

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2022/024**

freigegeben am **24.02.2022**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Brudler, Evelyn

**Datum: 21.02.2022**

### **Beitritt der Gemeinde Rastede zum kommunalen Verein „Klimabündnis,,**

#### **Beratungsfolge:**

| <u>Status</u> | <u>Datum</u> | <u>Gremium</u>       |
|---------------|--------------|----------------------|
| N             | 08.03.2022   | Verwaltungsausschuss |
| Ö             | 15.03.2022   | Rat                  |

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Rastede wird Mitglied im kommunalen Verein „Klimabündnis“.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Das kommunale Klimabündnis, ein Zusammenschluss von über 1800 Mitgliedskommunen in 27 europäischen Staaten und vielen internationalen Organisationen, unterstützt innerhalb der Mitgliedschaft die Kommunen in vielfältiger Weise bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Mit dem Beitritt zum kommunalen Verein „Klimabündnis“ (<https://www.klimabuendnis.org/ueber-uns.html>) würde die Gemeinde Rastede die „Selbstverpflichtung zur kontinuierlichen Verminderung der Treibhausgasemissionen“ eingehen, um „eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen von mindestens 95 % bis 2050 (gegenüber 1990) im Sinne der Forderungen des Weltklimarats zu erreichen und in diesem Sinn effektiven und nachhaltigen Klimaschutz im Einklang mit den Klimabündnis-Prinzipien umzusetzen.“ (Text zitiert nach: kommunaler Verein Klimabündnis).

Mit dem Beitritt erfolgt zudem eine, auf der Beitrittsurkunde hinterlegten Selbstverpflichtung, die kommunalen Klimaschutzaktivitäten auf einen konsequenten Pfad der CO<sub>2</sub>-Reduktion hin zur Klimaneutralität zu führen. Die Gemeinde schafft sich damit ein weiteres Aushängeschild ihrer Klimaschutzaktivitäten, neben dem bereits erzielten Beschluss zur Klimaneutralität (9.6.2020, Vorlage 2020/042 u. 2020/042a). Die Gemeinde Rastede erfüllt damit eine Vorbildfunktion für die Bereiche Nachhaltigkeit und Klimaschutz gegenüber Bürger\*innen und Akteursgruppen in der Gemeinde.

Des Weiteren erhöht sie die gewichtige Aussage, dass Klimaschutz international zu denken und umzusetzen ist. Dies im Sinne des Ansatzes „global denken, - lokal handeln“ und in Respekt gegenüber den Produzent\*innen des globalen Südens, ihrer Produkte und ihrer Umwelt (u.a. Beschaffung und fair-gehandelte Produkte).

Durch den Beschluss würde der Rat ebenfalls der Verpflichtung zur Klimagerechtigkeit in Partnerschaft mit indigenen Völkern zustimmen.

Als Vereinsmitglied erhält die Kommune außerdem ermäßigten Zugang zu den Unterstützungsangeboten des Klimabündnisses (siehe Methodenkasten unter <https://www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/instrumente-und-methoden.html>). Hierzu zählen aktuell:

- a) Vergünstigte Lizenz der Software „Klimaschutzplaner“ nach BSKO<sup>1</sup> Standard. Diese Software wird im Rahmen der Energiebilanzierung (Ist-Analyse) innerhalb des Arbeitsprozesses zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) benötigt.
- b) Vergünstigte Schulungsgebühr für die Software „Klimaschutzplaner“. Die Schulung wird durch die Klimaschutzmanagerin in Anspruch genommen. Hierbei besteht eine 75 % Förderung innerhalb des Projekts „Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Rastede“ (vgl. Aufstellung Tabelle 1).
- c) Verringerte Gebühren für die Teilnahme an der kommunalen Aktion „Stadtradeln“ im Rahmen der Anmeldung durch den Landkreis.

Aktuell könnten von diesen Instrumenten im Rahmen der Klimaschutzarbeit drei Instrumente genutzt werden. In diesem Rahmen können im ersten Jahr Einsparungen in Höhe von 204,27 Euro erzielt werden.

*Tabelle 1: Aufstellung der Kosten für eine Mitgliedschaft (p.a.) im Verein Klimabündnis sowie die anstehenden Kosten für Maßnahmen mit und ohne Mitgliedschaft*

| <b>Kostenbilanz (€)</b>                                                                | <b>Kosten ohne Mitgliedschaft brutto</b> | <b>Kosten bei Mitgliedschaft brutto</b> | <b>Differenz</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------|
| Mitglieds Beitrag 0,0077 €/(EW*a), mindestens 231,-€ p.a.                              |                                          | 231,00 €                                |                  |
| Software „Klimaschutzplaner“, ohne 0,04 €/(EW*a); mit: 0,03 €/(EW*a), Basis: 22.782 EW | 1084,42 €                                | 813,32 €                                |                  |
| Schulung „Klimaschutzplaner“, 75%ige Förderung über KSM <sup>2</sup> , Verbleib 25 %   | (1586,67 €)<br>396,67 €                  | (1190,00 €)<br>297,50 €                 |                  |
| Stadtradeln; 25 % Rabatt für kommunalen Anteil unter Landkreisanmeldung <sup>3</sup>   | 270,00                                   | 205,00 €                                |                  |
| <b>Summe</b>                                                                           | <b>1751,09 €</b>                         | <b>1546,82 €</b>                        | <b>204,27 €</b>  |

<sup>1</sup> BSKO: Bilanzierungssystematik Kommunal, [https://www.ifeu.de/fileadmin/uploads/BSKO\\_Methodenpapier\\_kurz\\_ifeu\\_Nov19.pdf](https://www.ifeu.de/fileadmin/uploads/BSKO_Methodenpapier_kurz_ifeu_Nov19.pdf)

<sup>2</sup> KSM: Klimaschutzmanagement

<sup>3</sup> Kosten vgl.: <https://www.stadtradeln.de/anmelden>, unter dem Punkt „Anmelden“: der Landkreis Ammerland über nimmt die Anmeldung in diesem Jahr, die Kommunen entrichten verringerte Gebühren.

### Anmerkung zur Beratungsreihenfolge

Die Stelle des Klimaschutzmanagements wurde zum 1. Februar 2022 besetzt. Da der eigentlich zuständige und vorbereitende Ausschuss für Klima- und Umweltschutz bereits im Januar tagte und die Software zeitnah für die Ausübung der Tätigkeit der Klimaschutzmanagerin benötigt wird, wird vorgeschlagen, den Beschluss über den Verwaltungsausschuss direkt im Rat am 15.03.2022 zu beraten und zu beschließen. Ansonsten wäre eine abschließende Beratung erst in der Ratssitzung am 05. Juli 2022 möglich, was auch nach dem Schulungstermin für die Software liegen würde.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Vereinsbeitrag jährlich 231,- €.

### **Auswirkungen auf das Klima:**

Entfällt.

### **Anlagen:**

Anlage 1: Angebot für den Beitritt zum Verein „Klimabündnis“

Anlage 2: Finanzielle Argumente-und-was-macht-das-Klimabündnis

Anlage 3: Angebot Lizenz für Software „Klimaschutzplaner“ nach Bilanzierungssystematik Kommunal (BISKO)

Anlage 4: Schulungsangebot für Software „Klimaschutzplaner“ (zu 75 % gefördert, - verbleibend 25 %)